



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Raurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.  
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 232.

Donnerstag, 3. Oktober 1912.

27. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Die Herren Stadtratsmitglieder werden auf Freitag, den 4. Oktober 1. Abm., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Verbesserung der Beleuchtung der Langgasse. Ver. Bau-A.
  2. Fluchtlinienplan über die Abänderung der Frauenlobstraße. Ver. Bau-A.
  3. Entgegnung von Gelände zur Freilegung des Bessinghofes. Ver. Bau-A.
  4. Magistratsvorlage betr. die Sonntagsruhe im Park- und Gärtnereibereich. Ver. Org.-A.
  5. Antrag auf Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Arbeiter-Kinder-Schutzkommission bei den Ferienpausiergängen. Ver. Org.-A.
  6. Schaffung einer Oberlehrerstelle am städtischen Lyzeum und an der Studienanstalt zum 1. April 1913. Ver. Org.-A.
  7. Vornahme von Ersatzwahlen für die Einkommensteuer-Vereinsmitglieder und Veranlagungs-Kommission. Ver. Wahl-A.
  8. Neuwahl eines Mitgliedes der St.-B.-R. für die Museums-Deputation anstelle des ausgeschiedenen Stadtratsmitgliedes Dr. Weimer. Ver. Wahl-A.
  9. Neuwahl eines Armenpflegers für das 8. Quartier im II. Armenbezirk und das 4. Quartier im I. Armenbezirk, sowie einer Armen- und Waisenpflegerin für den II. Armenbezirk.
  10. Ankauf von Grundstücken.
  11. Vergebung von zwei Baubildern östlich der Krimhildestraße in das Baugelände III.
  12. Errichtung neuer Lehrer- und Lehrerinnenstellen an den städtischen Volks- und Mittelschulen zum 1. April 1913.
  13. Ankauf von Grundstücken in den Dörfern Kufmann und Warte. Ver. Bau-A.
- Wiesbaden, den 30. September 1912. 36335  
Der Vorsitzende  
der Stadtverordneten-Versammlung.

## Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung des Vornamens auf der Nordseite der Albrecht-Dürer-Straße zwischen van Dusen- und Gassestraße ist durch Magistratsbeschluss vom 28. September 1912 gemäß § 8 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt worden und wird nunmehr vom 1. Oktober 1912 ab 8 Tage im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38 a, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1912.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Halbfabrikationsstelle in der Reugasse 8 ist von jetzt ab wie folgt geöffnet:

A. an Wochentagen:

1. in den Monaten April bis einschließlich September: von 6 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;
2. in den Monaten Oktober bis einschließlich März: von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;

B. an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen:

Anfang wie unter A. bis 12 Uhr mittags.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912. 36384  
Städt. Halbfabrikat.

## Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912. 36383  
Städt. Amt.

## Städtische Säuglings-Milch-Kanal.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesration für 22 Pfa. erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

## Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Dörmannstr. 21,
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstr. 32,
3. im Christlichen Hof, Dörmannstr. 53,
4. in dem Hofe zum hl. Geist, Friedrichstr. 24,
5. in der Drogerie Schlemmer, Bessinghofstr. 10,
6. in der Drogerie Schlemmer, Schwanenstraße 12,
7. in der Kaffeeballe, Marktstr. 13,
8. bei Kaufmann R. Rathgeber, Marktstr. 1,
9. in der Paulinenklinik, Schiersteinstr. 31,
10. in dem Stadt. Krankenhaus, Schwabacherstr. 62,
11. in dem Stadt. Krankenhaus, Schlachthausstr. 57 und
12. in dem Stadt. Krankenhaus, Schlachthausstr. 57 und
13. in dem Waisenhaus, Schöne Aussicht 34.

Beitragungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchkanal, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Milchkanal zum Preise von 10 Pfa. für die Flasche;  
Nr. II der Milchkanal zum Preise von 12 Pfa. für die Flasche;  
Nr. III der Milchkanal zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche;  
Nr. IV der Milchkanal zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche.

Wiesbaden, den 30. Juli 1912.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von 60 Mägen und 60 Stücken für die städtische Feuerwehr ist zu vergeben.

Mutter liegen im Feuerwehr-Büro (Neugasse 6) aus. Die Lieferung muß am 1. April 1913 erfolgen.

Angebote sind vorgelegt bis 20. Oktober d. J. dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912. 36336  
Der Vorsitzende der Feuerwehr-Deputation.

## Bekanntmachung.

Zur Ausführung der Installationsarbeiten im Anschluß an das Kabelnetz des städt. Elektrizitätswerkes sind nur folgende biesige Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Lammstr. 20;
2. Wilh. Behrens, Jahnstr. 2;
3. Heinrich Brödel, Dörmannstr. 24;
4. Max Commichau, Bessinghofstr. 22;
5. F. Dörmann, Friedrichstr. 53;
6. Elektr.-Hilf. v. m. G. Buchner, Dörmannstr. 40;
7. Elektr.-Hilf. v. m. G. Buchner, Dörmannstr. 40;
8. Carl Götter, Neugasse 13;
9. Gluck u. Rebaer, Marktstr. 11;
10. Nathan Götter, Lammstr. 5;
11. H. Dinnenberg (vorm. Aug. Schaeffer Nachf.), Langgasse 10;
12. Heinrich Horn, Dörmannstr. 105;
13. Aug. Jöckel, Sienring 1;
14. Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstr. 12;
15. Theodor Reisinger, Kapellenstr. 1;
16. Deitrich u. Verberich, Marktstr. 19;
17. Rhein. Elektr.-Gesellschaft, Lammstr. 8;
18. Wilhelm Steimer, Bessinghofstr. 51;
19. Union Elektr.-Gesellschaft, Riedelsberg 28.

Wiesbaden, den 29. September 1912.

Städt. Elektrizitätswerk.

## Bekanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe an der Platterstraße und auf dem Altfriedhof befindlichen Kapellen (Trauerhallen) werden zur Abhaltung von Trauerfeierlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt und zu diesem Zwecke im Winter auf städtische Kosten nach Bedarf geheizt; die gärtnerische oder sonstige Aufschmückung der Kapellen wird ebenfalls nicht befohlen, sondern bleibt alleinige Sache der Antragsteller. Die Benutzung der Kapellen zu Trauerfeierlichkeiten ist rechtsseitig bei der städtischen Friedhofsverwaltung anzumelden, welche alsdann dafür sorgt, daß diese Räume zur bestimmten Zeit für den Trauerfall frei sind.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Die Friedhofsdirektion.

Die Lieferung von 11 Pelerinen für die Gelderheber der Wasser- und Lichtwerke soll vergeben werden. Angebote sind vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens den 7. d. Mts., mittags 12 Uhr in Reugasse 26 i. Zimmer 4 einzureichen, woselbst auch Bedingungen und Muster einzusehen sind.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Allgemeine Verwaltung der Stadt. Wasser- u. Lichtwerke.

## Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Verfertigung von etwa 88 Hb. Meter Stein- und Zementkanal von 25 cm. i. B. in der Kesselbachstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungenunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden beim Stadtbauamt, Rathaus Zimmer 37, eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbarem Einzahlung von 50 Pfa. bezogen werden.

Verflossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 5. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 37 des Rathauses einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Bedingungenformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschreibung 14 Tage.

Wiesbaden, den 24. September 1912. 36418

Städtisches Kanalbauamt.

## Bekanntmachung.

Von der städtischen Kläranlage auf dem Gelände der früheren Spinnmühle werden die Kläranlagen — so wie sie aus dem Kanal-Expansionsplan (s. Kanalarbeiten) zwischen der Wiesbadenerstraße und der verlängerten Parstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus (Zimmer Nr. 3) zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Wochen, welche am 2. Oktober 1912 beginnt, beim Gemeinde-Vorstand hierzulande schriftlich einbringen sind.

Sonnenberg, den 27. September 1912.

Der Bürgermeister.

Buchelt.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorten.

Offenlage eines Fluchtlinienplanes.

Der Fluchtlinien- und Bebauungsplan über eine Verbindungstraße (s. Kanalarbeiten) zwischen der Wiesbadenerstraße und der verlängerten Parstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus (Zimmer Nr. 3) zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Wochen, welche am 2. Oktober 1912 beginnt, beim Gemeinde-Vorstand hierzulande schriftlich einbringen sind.

Sonnenberg, den 27. September 1912.

Der Bürgermeister.

Buchelt.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Albrecht, Berlin, Centralhotel — Anthor, Hauptm., Garmersheim, Pension Elite — Angestellter, Russland, Nerostr. 18, P. — Apell m. Fr., Kassel, Prinz Nikolaus — Aronowicz, Amsterdam, Biemers Hotel Regina — Aronowicz, Fabrikdr., Wilna, Metropole u. Monopol — Aschheim, Fr., Pension Grandpär.

Baehcker, Ing. m. Fr., Berlin, Bellevue — Lady Francis Ballia Hamilton m. Bed., London, Viktoriahof — v. Ballaschell, Exzell., Kaiserl. Russ. Kammerherr m. Fr., Petersburg, Hotel Oranien — v. Bary, Fr., Berlin, Evang. Hospiz — Bartels, Fr., Kommerzienrat, Stuttgart, Viktoriahof — Bauer, Dr. med. m. Fr., Bad Ems, Wiesbadener Hof — Beck, Oberleut. m. Fr., Trier, Prinz Nikolaus — v. Bonin, Landrat, Wandsbek, Privathotel Harald — Graf v. Bullion, Augsburg, Metropole u. Monopol — Byvort m. Fr., Overveen, Bellevue.

v. Carstensen, Fr., Godesberg, Rose — Cathor, Ing. m. Fr., Godesberg, Nonnenhof — Chevalier, Fr., Saarburg, Goldene Kette — Cohn m. Fr., Mülheim (Ruhr), Alleeaal — Coper, Pforzheim, Grüner Wald — Coulson, Fr., Oxford, Quisisana.

Danscha, München, Europäischer Hof — Dehald, Fr., Hamburg, Grüner Wald — Dörmann, Buenos-Aires, Nassauer Hof — Deppermann, Fr., Lübeck, Pension Prinzessin Luise — Deusinger, Rittmstr., Pürth, Mühlgrasse 9 — Dietz, Fr., Oberlehrerin, Lübeck, Hotel Weiss — Dittmann, Fr. m. Tochter, Bochum, Europäischer Hof — Dodel m. Fam., Leipzig, Kaiserhof — Döhner, Hamburg, Minerva — Dreyer, Obering. m. Fr., Hamburg, Reichspost — Dunz, Düsseldorf, Zur Stadt Biebrich.

Ehrbeck, Kassel, Centralhotel — Ehrenburg, Fr. m. 2 Töcht., Moskau, Hohenzollern — Eichwald, Düsseldorf, Palasthotel — Einhaus m. Fr., Hovel bei Hama i. W., Reichshof — Eisenach, Fr., Geisenheim, Quellenhof.

Fachmann, Rent., Hamburg, Alleeaal — Federstein, Oberlehrer Dr., Eisenach, Reichspost — Feldhuber, Schwarzer Adler — Fikert m. Fr., Amsterdam, Zum neuen Adler — Baron Fiecks, Kurland, Hohenzollern — Fischer, Fr. Major, Metz, Pension Elite — Fischer, Pfarrer m. Fr., Pfaffingen, Evang. Hospiz — Fleck, Oberleut. m. Fr., Mülheim (Ruhr), Hotel Westminster — Forster, Fr. u. Fr., Tübingen, Villa Helene — Frühe, Kgl. Domänenpächter, Waldmannshausen, Hotel Berg.

Galle, Rektor, Laukwitz, Union — Gallenkamp, Ing. m. Fr., Hermsdorf, Kapellenstr. 8, 1 — Georg m. Fr., Duisburg, Grüner Wald — Georgi, Fr. m. Tochter, Bad Blankenburg, Hotel Fahr — Gewinner, Leut., Saargemünd, Metropole u. Monopol — Greve, Reg.-u. Baurat, Halle, Weisses Ross — Grolmann, Kommerzienrat, Düsseldorf, Nassauer Hof — Gross, Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Kaiserlautern, Dambachtal 14 — Grunert, Präsident m. Fam., Berlin, Hotel Cordan — Me. Guire u. Fr., Buffalo, Privathaus Oetting — Guttermann, Fr. Rent., Nordhausen, Pension Oasent.

Habenicht, Plantagenbes. m. Fr., Harzburg, Kölnischer Hof — Haberl, Oberleut., Saargemünd, Metropole u. Monopol —

Hagemann, Justizrat, Tourcoing, Vier Jahreszeiten — v. Hahn, Solingen, Hotel Eppe — Handweck m. Fr., Hof Uhlenshard, Hotel Berg — Hellenthal, Dr. m. Fr., Aachen, Grüner Wald — Henkel, Baumeister m. Fr., Essen, Westfälischer Hof — Herz, Bankier m. Fr., Oberstein, Wiesbadener Hof — Hunicke, Konsul, Kuba, Nassauer Hof — Hoss, Oberlehrer Dr., Minerva.

Igen, Oberst a. D. m. Fam., Batavia, Reichspost — Itcheri m. Fam., Vallendar, Grüner Wald — Jahn, Direktor, Essen, Centralhotel — Joebes, Notar m. Fr., Harklem, Fürstenthor — Johnsen, Lehrer, Rottbeck (Holst.) Hotel Weiss — Julien m. Fam., Verviers, Hotel Berg — Jung, Geh. Kommerzienrat m. Fr., Breslau, Nassauer Hof — Justi, Oberleut. m. Fam., Marburg, Metropole u. Monopol.

Kämpfer, Agent, Barmen, Evang. Hospiz — Kagermeier, Fr., München, Privathaus Oetting — Kaubes, Fabrikbes. m. Tocht., M.-Gladbach, Prinz Nikolaus — v. Kaiser-Pfalus, Fr. m. Junger, Venedig, Pension Christa — Kasten, Prof. Dr., Hannover, Goldene Kette — Kayser, Bürgermeister Dr., Bad Nauheim, Prinz Nikolaus — van Kempen, Fr., Scheveningen, Goldener Brunnen — Kohn v. Jaski, Oberleut., Gr.-Leichterfeld, Pension Hubertus — Korten, Major a. D. m. Fr., Godesberg, Metropole u. Monopol — Krummel, Musikmeister, Saargemünd, Hotel Weiss — Kuhlmann, Fr., Gröden, Pariser Hof.

Lacroix, Fr., Birmingham, Fürstenthor — Lambion, Moskau, Hansahotel — Lang, Fr. Kommerzienrat m. Nichte, Würzburg, Schwarzer Bock — Frein v. Ledebur, Innsbruck, Villa Medici — Lehr, Lehrer, Worms, Pension Christa — Lemert m. Fr., Sao Paulo, Zur Post — Preifrau v. Lenna m. Junger, Prag, Vier Jahreszeiten — Lereh m. Fr., Blankenese, Schwarzer Bock — Lieb, Leut., Ulm, Quisisana — v. Lindern, Exzell., Fr. General, Gotha, Minerva — Lutter, Dr. med., Gladbeck, Reichspost.

Mandel, Fr. Bankdirektor m. Tochter, Petersburg, Astoriahotel — Marsh, Fr., Neu-Milford, Hotel Oranien — Marum, Kaiserl. Legationsrat m. Fam., Tanger, Metropole u. Monopol — Mierendorff, Rechtsanwält u. Notar Dr., Rostock, Reichspost — Muchnikski m. Fr., Warschau, Müllerstr. 10 — Müller, Fr. m. Nichte, Zeitz, Kapellenstr. 8, 1 — Müller-Cohn, Fr. Hofrat m. Bed., Stuttgart, Metropole u. Monopol — Mulert, Fr., Saargemünd, Metropole u. Monopol.

Naduck, Meut (Holl.), Grüner Wald — Nehring, Landgerichtsrat, Posen, Aegir — Neuhaus m. Fr., Scheveningen, Goldener Brunnen — Nicolaus, Fr., St. Louis, Nassauer Hof — Nolte, Fr. Generaldirektor, Berlin, Palasthotel — Nolte, Fr. Major m. Kind u. Bed., Heidelberg, Palasthotel — Nüstedt, Rechnungsrat m. Fr., Zoppot, Marktstr. 14, 1 — Nusbaum m. Fr., Jülich, Grüner Wald.

Obermaier, Fr., Lambrecht, Sanatorium Dr. Schütz — Ochs, Berlin, Grüner Wald — Baron v. Oheimb, Rittergutbes., Rittergut Holzhausen, Rose — Oswald, Fr. m. Tochter, Brüssel, Palast-

hotel — Ott, Leut., Würzburg, Wiesbadener Hof — Ott, Leut., Saargemünd, Metropole u. Monopol — v. Oustinnoff, Exzell., General m. Bed., Petersburg, Vier Jahreszeiten.

van Panhuys, Fr., Holland, Biemers Hotel Regina — Peisker, Dr. phil., Kassel, Wiesbadener Hof — v. Pfistermeister, Fr., München, Privatklinik Dr. Guradze — Popp m. Fam., Crailsheim, Goldenes Kreuz — Prenger, Rent., Amsterdam, Bellevue — Press m. Fr., Höchst, Centralhotel — Priess, Kreuznach, Union — Pittmann, Fr., Löhne, Hotel Berg.

Rapke, San-Rat m. Fr., Bremen, Pension Elite — Reimarus, Oberbürgermeister, Magdeburg, Viktoriahof — Reis, Fr. Rechtsanwält, Freiburg, Pension Tomitus — Rinnecker, Hptm., Landau, Hansahotel — Röder m. Fr., Augustsburg, Hotel Dahlheim — Rötel m. Fr., Gröden, Darmstädter Hof — v. Rogozinski, Fr. Dr. m. Sohn, Lublin, Villa v. d. Heyde — Rummel, Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf, Schützenhof.

Schaab, Gehr., Mittelstadt, Hotel Vogel — Schleicher, Dir., Geisweid, Westfälischer Hof — Schmiedemann, Dir., M.-Gladbach, Prinz Nikolaus — Schmidt, Fabr. m. Fr., Trier, Privathotel Petri — Schmidt v. Geldern m. Fr., Nienvershuis, Rose — Schobert, Oberleut. m. Fr., Rudolstadt, Sendig-Eden-Hotel — Schoverling, Fr. Neu-Milford, Hotel Oranien — Schulz, Fr. Lehrer, Worms, Pension Humboldt — Seul-Valkenberg, Fr., Heidelberg, Hospiz z. hl. Geist — v. Sydow, Fr., Kissingen, Minerva.

Tannbaum m. Fr., Lancut, Europäischer Hof — Tenasse, Fr., Essen, Zur Stadt Biebrich — v. Teubner, Fr. Lehrerin, Dresden, Abeggstr. 15 — Thiel, Konsul, Hamburg, Nassauer Hof — Thomas, Direktor m. Fr., Rotenburg, Hotel Krug — Baroness v. Tiesenhansen, Riga, Minerva — v. Tippelskirch, Offizier, Berlin, Viktoriahof — Trau, Dipl.-Ing., Frankfurt, Frankfurter Hof — Tschortner, Rent. m. Fr., Würzburg, Villa Grandpär.

Uetzmann, Fr. m. Schwester, Charlottenburg, Pension Charlotte — Ullmann, Stuttgart, Wiesbadener Hof.

Vanvolxem, Brüssel, Hansahotel — Vanlesow, München, Reichshof — Vanvolxem, Brauerbes., Trier, Schwarzer Bock — Vigelin, Limburg, Einhorn — Vöfeler, Freudenstadt, National — Vogel m. Fr., M.-Gladbach, Alleeaal — Vogel, Hamburg, Rosa.

Wacher, Fr. m. Tochter, Krotoschin, Zum Spiegel — Waldhausen, Fr. m. Tocht., Essen (Ruhr), Viktoriahof — v. Wedelstaedt, Fr. Oberst, Strassburg, Villa v. d. Heyde — de Werth v. Vettelhoven m. Fam., Burg Vettelhoven, Metropole u. Monopol — Wegener m. Fr., Essen, Wiesbadener Hof — Frhr. v. Werthern, Offizier, Oldenburg, Pension Columbia — Winger m. Sohn, Zum neuen Adler — Wolfken, Pfarrer m. Fr., Sittenstede, Pension Nerothal — Wyler, Solothurn, Hotel Weiss.

v. Zastrow, General, Köln, Villa Alma — Zecher, Berlin, Hotel Weiss — Zeller, Nürnberg, Einhorn — Zirvas, Göttingen, Wiesbadener Hof — Zwickel, Oberarzt Dr., Köln, Grüner Wald.